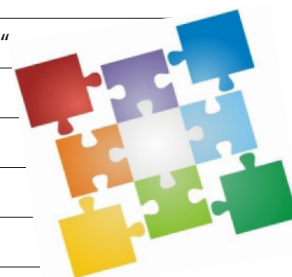


ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung	2. Steuerungsgruppensitzung ReM Melle „Fabelhafter Grönegau“
Datum	04.05.2017; 17:00 bis 18:30 Uhr
Ort	Heimathaus Gesmold
Autor/in	Katrin Harting (NLG)
Anlagen	Präsentation des Abends

**2. STEUERUNGSGRUPPENSITZUNG****Teilnehmerliste**

Name	Funktion	Teilnahme
Finke-Gröne, Dieter	Ortsbürgermeister Buer	ja
Kattner-Tschorn, Karin	Ortsbürgermeisterin Oldendorf	entschuldigt
Gerling, Karl-Heinz	Ortsbürgermeister Neuenkirchen	nein
Gieshoidt, Bernd	Ortsbürgermeister Wellingholzhausen	entschuldigt
Oberschmidt, Günter	Ortsbürgermeister Riemsloh	ja
Weßler, Michael	Ortsbürgermeister Gesmold	ja
Uffmann, Axel	Ortsbürgermeister Bruchmühlen	ja
Hövel, Gerda	Ortsbürgermeisterin Melle-Mitte	entschuldigt
Scholz, Reinhard	Bürgermeister Stadt Melle	entschuldigt
Wilkens, Dr. Winfried	Landkreis Osnabrück	ja
Bendig, Uwe-Heinz	Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)	entschuldigt
Damm, Brigitte	Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)	ja
Oberschelp, Nils	Vertreter Stadt Melle, Verwaltung	ja
Harting, Katrin	Regionalmanagerin Stadt Melle, NLG	ja

Begrüßung und Aktuelles

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden durch Regionalmanagerin Katrin Harting (NLG), wurden aktuelle Entwicklungen im Rahmen des Regionalmanagements erläutert.

So ist zu Anfang April 2017 eine Broschüre „Regionalmanagement in der ILE-Region Melle“ entwickelt worden, die den Zugang zum Regionalmanagement vereinfachen soll. Die Broschüre gibt kurz und verständlich wieder, was unter einer ILE-Region und dem Regionalmanagement zu verstehen ist. Die Broschüre zeigt außerdem, für wen das Regionalmanagement Ansprechpartner ist und wie ein idealtypischer Projektablauf aussehen würde. Außerdem sind in der Broschüre die Kontaktdaten der Regionalmanagerin Frau Harting zu finden. Die Broschüre ist derzeit im Stadthaus, im Rathaus und in den einzelnen Bürgerbüros zu finden. Zudem steht die Broschüre unter www.ile.melle.info zum Download bereit. Die Steuerungsgruppe einigt sich darauf, die Broschüre auch in andere Gremien, Gruppen, Versammlungen und ähnlichem zu verteilen.

Weiterhin ist seitens des Regionalmanagements geplant ein gemeinsames Infopapier in Zusammenarbeit mit allen ILE-Regionen im Osnabrücker Land zu versenden. Das Infopapier gibt einen Überblick über die Tätigkeiten und Schwerpunkte anderer ILE-Regionen im Osnabrücker Land und soll neben dem Informationsaustausch auch dazu dienen, Ideen und Anregungen für eigene Projekte und Vorhaben in der Region zu übernehmen. Die Steuerungsgruppe stimmt dem Vorhaben zu, das Infopapier einmal jährlich per E-Mail zu versenden und es zudem auf die Homepage des Prozesses zu veröffentlichen und als Download bereit

zu stellen. Der Versand des ersten Infopapiers ist für Anfang Juni 2017 vorgesehen. Ab 2018 soll der Versand bereits zu Beginn des Jahres durchgeführt werden.

Aktuelles aus der ZILE-Richtlinie



Die ZILE-Richtlinie wurde zum 01.01.2017 überarbeitet und gilt seither für alle Anträge, die im Rahmen dieser Richtlinie gestellt werden. Wesentliche Neuerungen sind:

- Neben dem 15.02.2017 existiert in 2017 ein zusätzlicher Stichtag am 15.09.2017
- Ab 2018 nur noch ein Stichtag am 15.09. eines Jahres
- Förderung überwiegend aus GAK-Mitteln möglich, daher
 - keine öffentliche Kofinanzierung notwendig
 - jährliche Verwendung der Mittel (inkl. Abrechnung) muss sichergestellt werden
- Gemeinnützige Vereine haben die Möglichkeit eine Förderung von bis zu 63% (+10%, insofern das Projekt zu den Zielen des ILEK Melle „Fabelhafter Grönegau“ passt) zu erhalten
- Neuer Fördertatbestand „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“

Angemeldete und Geförderte Projekte

Zum vergangenen Stichtag 15.02.2017 wurden Anträge beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die bisherigen Projekte.

Tab. 1: Projektliste | ZILE

Projekt-nummer	Projekttitel	Antragsteller	Gesamtkosten in € (gerundet)	Beantragte Förderung in € (gerundet)	Bewilligte Förderung in € (gerundet)	Phase
030	Erstellung eines Tourismuskonzeptes	Stadt Melle	59.916	31.750	31.750	✓
071	Barrierefreier Zugang zum Einzelhandel	Privat	28.101	11.501	11.500	✓
074	Fitnesspark Gesmold	Heimatverein Gesmold	42.305 (incl. Lohnkosten)	30.905	30.883	✓
075	Barrierefreie Anpassungen der Brücken an der Bifurkation	Stadt Melle, Bürgerbüro Gesmold	27.805	17.517	Keine Mittel mehr	✗ 
041	Ländlicher Wegebau Verschiede Wege	Stadt Melle, Tiefbauamt			Keine Mittel mehr	✗ 
K001	Masterplan Wandern	Landkreis Osnabrück, TERRA.vita	247.200	180.456	Höhe steht noch nicht fest Projekt ist ausgewählt	✓

Quelle: ArL 2016; ArL 2017; NLG 2017

Die genehmigten Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden bzw. nun mit der Umsetzung beginnen können, sind mit einem XX gekennzeichnet. Die Projekte, die vom Amt für regionale Landesentwicklung abgelehnt wurden sind mit einem XX gekennzeichnet. Es besteht die Möglichkeit den Antrag 075 zum nächsten Antragstichtag erneut zu stellen, da die Qualität des Antrags gut ist.

Zusätzlich wurden drei Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung Schiplage/St. Annen gefördert.

Weitere Projekte

Eine Übersicht über weitere Projektideen gibt folgende Übersicht:

Tab. 2: Projektideen

Projekt-nummer	Projekttitel	Antragsteller (nicht abschließend)	Gesamtkosten in € (gerundet)	Beantragte Förderung in € (gerundet)	Bewilligte Förderung in € (gerundet)	Phase
010	Alte Sägemühle Oldendorf	Stadt Melle				
035	Hofgeschichten	Landvolk/Landfrauen				
041	Lückenschluss Radweg Buer	Stadt Melle				
067	Heimatmuseum Melle	Heimatverein	Antrag bei Kulturstiftung des Bundes gestellt, „Stadtgefährten“ unter dem Motto „Melle macht Museum“			
021	Brücke	Privat				
011	Trinkwasserlehrpfad	Stadt Melle				
003	Skateranlage	Stadt Melle/ Stadtjugendring				
016	Barrierefreie Steganlagen	Fischereiverein				
K004	Markt der Fördermöglichkeiten	kein Förderantrag				

Quelle: NLG 2017

Das Regionalmanagement macht an dieser Stelle deutlich, dass es nicht nur bei der Beratung zur Förderung unterstützt, sondern auch gerne in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller ein Projekt entwickelt, beispielsweise durch Initiierung einer Projektgruppe.

Folgende Karte zeigt noch einmal die räumliche Verteilung der geförderten Projekte (grüner Punkt), der Projektideen (gelber Punkt) und die geförderten Projekte aus der Dorfentwicklung (grüner Punkt mit D).

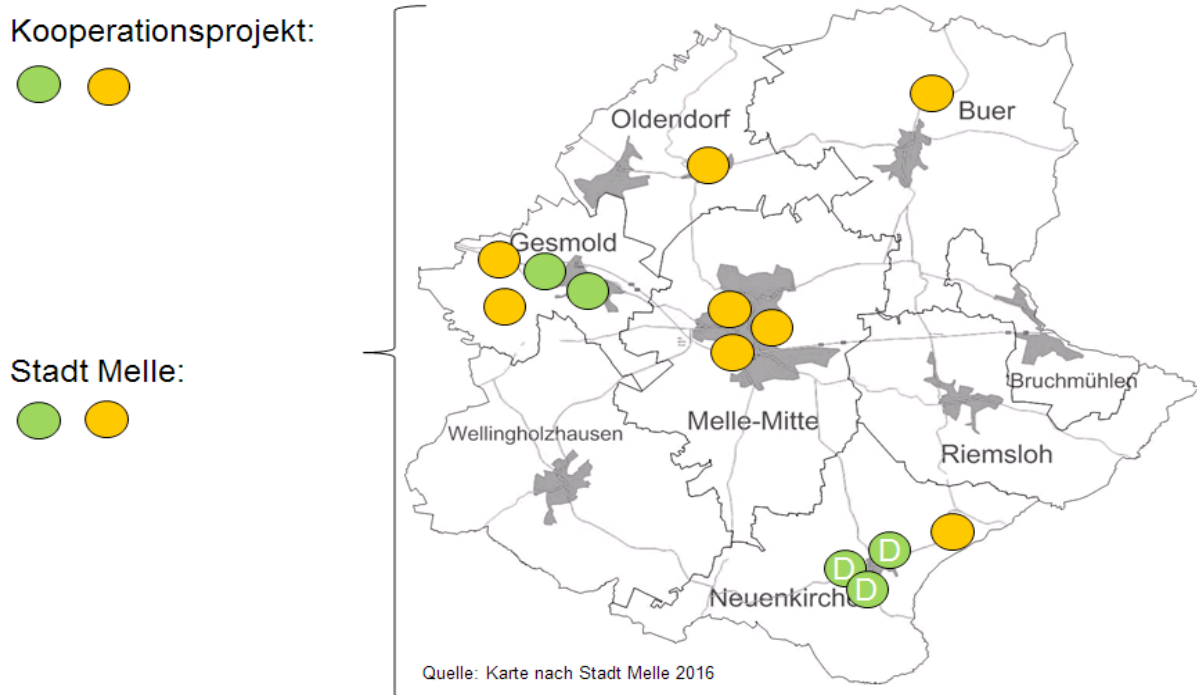


Abb. 1: Karte | Geförderte Projekte und Projektideen

Quelle: NLG 2017. | Hinweis: Die Karte gibt nicht die exakte räumliche Lage der Projekte wieder.

Die Karte macht auf eine Herausforderung aufmerksam. Einige Projekte spielen sich in Melle-Mitte ab. Laut ZILE-Richtlinie sind Orte über 10.000 Einwohner von der Förderung aus ZILE-Mitteln formell ausgeschlossen. Durch eine gesonderte Begründung der Bedeutsamkeit und Strahlkraft für die übrigen Stadtteile und die gesamte Stadt Melle kann diese Hürde genommen werden. Das Regionalmanagement schlägt an dieser Stelle vor, einen Letter of Intent aufzusetzen. Dieser sollte durch alle Mitglieder der Steuerungsgruppe unterschrieben werden und zeigt den Regionscharakter der Stadt. Dieser Letter of Intent würde den Projekten aus Melle-Mitte ähnliche Chancen einräumen, wie den Projekten der übrigen Stadtteilen. Es ist keine Garantie der Förderung des Projektes, die Qualität ist entscheidend. Der Vorschlag wird zustimmend zu Kenntnis genommen. Es wird sich geeinigt diesen Letter of Intent projektbezogen aufzusetzen.

Das ILEK ist als Konzept bewusst thematisch sehr breit aufgestellt. Dies spiegeln auch die entsprechenden Handlungsfelder wieder. Im Blick behalten werden muss die Gewichtung der jeweiligen Handlungsfelder. Nach bisherigem Kenntnisstand des Regionalmanagements ergibt sich folgendes Bild:

Tab. 3: Handlungsfelder und Projekte

Handlungsfeld	Gewichtung	Projekte ZILE	Projekte Dorfentwicklung	Projekte anderer Förderung
Orts-/Innenentwicklung, Daseinsvorsorge, Infrastruktur, regionale Wirtschaft	A	1	3 (DE Schiplage/ St. Annen)	1
Klima und Energie, Umwelt und Naturschutz	B			1
Mobilität	C			1
Kunst, Kultur und Bildung	C			
Tourismus, Erholung, Sport	C	3		

Quelle: ILEK 2014; NLG 2017.

Die Ausrichtung der Projekte, die aus dem ZILE-Topf gefördert wurden, passen bisher nicht zur Gewichtung der Handlungsfelder laut ILEK. Das Regionalmanagement weist an dieser Stelle darauf hin, dass das Bild durch alle Projekte vervollständigt werden muss. Dafür ist es nötig, dass das Regionalmanagement über entsprechende Projekte informiert wird. Demnach wird die Gewichtung der Handlungsfelder erst einmal beibehalten und zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft.

Kooperationsprojekt | Markt der Fördermöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit allen ILE-Regionen im Landkreis Osnabrück und dem Landschaftsverband Osnabrücker Land wird es am 24. November 2017 einen sog. „Markt der Fördermöglichkeiten“ geben. Ziel ist es, Möglichkeiten der Förderung aufzuzeigen und den Kontakt zwischen potenziellen Antragstellern und den Fördermittelgebern herzustellen. (nähere Informationen sind der angehängten Präsentation zu entnehmen)

Die Steuerungsgruppe begrüßt dieses Vorhaben und stimmt der Aufteilung der Kosten zu gleichen Teilen zwischen LVOSL und den 5 ILE-Regionen zu. In diesem Zusammenhang weist die Gruppe auf die Bedeutsamkeit der Einladung hin, die die Besucher vom Thema „Fördermöglichkeiten“ nicht abschrecken darf.

Ausblick und Sonstiges

Die zweite ILE-Versammlung wird am 15. Mai 2017 um 18:00 Uhr im Stadthaus der Stadt Melle stattfinden.

Die nächste Steuerungsgruppensitzung findet am Donnerstag, den 24. August 2017 um 17:00 Uhr im Torbogenhaus in Bruchmühlen statt.

Der Markt der Fördermöglichkeiten findet am Freitag, den 24. November 2017 statt. Nähere Informationen folgen.

Alle Informationen rund um den Prozess sind auf der Homepage www.ile.melle.info zu finden.

Im Anschluss an die Sitzung schaut sich die Steuerungsgruppe das Projektvorhaben 071 „Barrierefreier Zugang zum Einzelhandel in Gesmold“ vor Ort an.